

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2016

# GRI-INDEX



Der Nachhaltigkeitsbericht 2016 von EUROGATE wurde in Übereinstimmung mit den Leitlinien der Global Reporting Initiative in der Version G4 Option „Kern“ erstellt. Im folgenden GRI-Index verweisen wir auf Inhalte zu allgemeinen und spezifischen Standardangaben und ergänzen diese mit Anmerkungen, sofern erforderlich. Zudem finden Sie einen Überblick über die Inhalte 2016.

Allgemeine Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Strategie und Analyse</b>				
G4-1	Erklärung der höchsten Entscheidungsträger	S. 2-3 NB	-	-
<b>Organisationsprofil</b>				
G4-3	Name der Organisation	Umschlag vorne NB	-	EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG
G4-4	Wichtigste Dienstleistungen	Umschlag vorne - S. 1 NB	-	Containerumschlag, intermodaler Transport, seemäßiges Verpacken, Wartung/Reparatur von Containern, technischer Service, Windumschlag
G4-5	Hauptsitz der Organisation	Umschlag vorne NB	-	Bremen, Deutschland
G4-6	Länder der Geschäftstätigkeit	Umschlag vorne NB	-	Im wesentlichen Umfang in Deutschland; EUROGATE hält auch Beteiligungen in Italien, Ungarn, Marokko, Russland, Brasilien, Portugal.
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Umschlag vorne NB	-	EUROKAI GmbH & Co. KGaA (50%); BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG (50%)
G4-8	Bediente Märkte	Umschlag vorne - S. 1 NB	-	Weltweit; neben den europäischen sind dabei auch die Fahrtgebiete Fernost-Nordeuropa von großer Bedeutung.
G4-9	Größe der Organisation	Umschlag vorne NB  Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2016 KA	-	639.373 T€ Umsatzerlöse 571.317 T€ Verbindlichkeiten 418.830 T€ Eigenkapital 3 Containerterminals in Deutschland 3,6 Mio. TEU an deutschen Standorten (ohne Gemeinschaftsunternehmen)
G4-10	Mitarbeiterstruktur	S. 20-21 NB	Quantitative Daten zum weisungsgebundenen Personal sind aktuell auf Gruppenebene nicht einheitlich systemisch auswertbar. Eine Aufteilung der Mitarbeiter nach Region wird nicht berichtet, da sich der Berichtsrahmen auf die deutsche Region bezieht.	3.489 Beschäftigte (96% unbefristet, 95% Vollzeit, 11% Frauen) Der wesentliche Teil der Geschäftstätigkeit wird von den Beschäftigten der EUROGATE durchgeführt.

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Allgemeine Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
G4-11	Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	S. 20 NB	Quantitative Daten aktuell auf Gruppenebene nicht einheitlich systemisch auswertbar.	Der weit überwiegende Teil der Beschäftigten ist in tarifgebundenen Arbeitsverhältnissen tätig. Zusätzlich gibt es kollektivrechtliche Regelungen auf Konzernebene.
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	S. 15 NB	–	–
G4-13	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur und Eigentumsverhältnisse	Konzernlagebericht: Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres KA	–	Übernahme des Limassol Containerterminals
G4-14	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	S. 13, 28-29 NB	–	EUROGATE-Umweltstrategie; Inventur und Bewertung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Risiken (Risikomanagementsystem).
G4-15	Unterstützte Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen	S. 2, 28 NB	–	Nachhaltigkeitsbericht in Übereinstimmung mit GRI G4 Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessensvertretungen	S. 6 NB	Weitere auf Anfrage	z.B. Arbeitgeberverband Bremerhaven, Zentralverband Deutscher Seehäfen e.V., FEPOR The Federation of European Private Port Operators and Terminals.
<b>Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen</b>				
G4-17	Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	Konzernanhang: Aufstellung des Konzernanteilsbesitzes KA  S. 32 NB	–	Fokus des Berichts: vollkonsolidierte, deutsche Tochtergesellschaften, die eine aktive Geschäftstätigkeit ausüben. Zusätzlich wird die EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven GmbH & Co. KG mit berücksichtigt.
G4-18	Vorgehensweise bei der Bestimmung der Berichtsinhalte	S. 7 NB	–	1. Themenermittlung 2. Themenpriorisierung 3. Themenvvalidierung

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Allgemeine Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
G4-19	Wesentliche Aspekte	S. 7 NB	–	Wirtschaftliche Leistung, Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen, kontinuierlicher Geschäftsablauf, IT-Sicherheit, Innovation, Korruptionsbekämpfung, Wettbewerbswidriges Verhalten, Beschäftigung und Arbeitspraktiken, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung, Energie (Ressourcenverbrauch), Emissionen, ökologische Auswirkungen durch Dienstleistungen, Lärmemissionen
G4-20	Wesentlichen Aspekte innerhalb der Organisation	–	Mit Ausnahme folgender Aspekte sind alle der unter G4-19 genannten Aspekte für die unter G4-17 genannten Gesellschaften wesentlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenverbrauch und Emissionen: nicht wesentlich für die EUROGATE Intermodal GmbH</li> <li>• Lärmemissionen: nur wesentlich für Containerterminals</li> </ul>	–
G4-21	Wesentlichen Aspekte außerhalb der Organisation	–	Mit Ausnahme folgender Aspekte sind alle der unter G4-19 genannten Aspekte für unsere Stakeholder wesentlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierlicher Geschäftsablauf: weniger wichtig für Gruppe Gesellschaft</li> <li>• IT-Sicherheit: weniger wichtig für Gruppe Gesellschaft</li> <li>• Korruptionsbekämpfung: weniger wichtig für Gruppe Gesellschaft</li> <li>• Lärmemissionen: weniger wichtig für Gruppe Geschäftspartner</li> </ul>	–
G4-22	Neuformulierungen von Informationen	–	Nicht relevant, da Erstbericht	–
G4-23	Änderungen im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen	–	Nicht relevant, da Erstbericht	–

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Allgemeine Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>				
G4-24	Einbezogene Stakeholdergruppen	S. 6 NB	–	Kunden, Management, Anteilseigner, Mitarbeiter & Gewerkschaften, Bewerbermarkt, Geldgeber, Wettbewerber, Nachbarn, Lieferanten, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Medien, NGO's
G4-25	Vorgehensweise zur Identifizierung der Stakeholder	S. 6-7 NB	–	Zu unseren Stakeholdern zählen wir interne oder externe Personengruppen, die von unserer Geschäftstätigkeit direkt oder indirekt betroffen sind oder einen Einfluss auf diese ausüben können.
G4-26	Einbindung von Stakeholdern	S. 6-7 NB	–	z.B. über folgende Dialogformen: persönlicher Kontakt, Messen, Betriebsversammlungen, Dialog über Gemeinden und Bürgerinitiativen, EUROGATE-Website/ (soziale) Medien, Mitgliedschaft in Verbänden
G4-27	Zentrale Anliegen der Stakeholder	S. 7 NB	Siehe auch G4-21	Die im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse identifizierten wichtigen Themen für unsere Stakeholder, haben wir in unserem Bericht mit berücksichtigt.
<b>Berichtsprofil</b>				
G4-28	Berichtszeitraum	S. 32 NB	–	2016 sowie das Referenzjahr 2015
G4-29	Datum des vorhergehenden Berichts	–	Nicht relevant, da Erstbericht	–
G4-30	Berichtszyklus	S. 32 NB	–	Jährlich
G4-31	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	S. 33 NB	–	E-Mail: <a href="mailto:nachhaltigkeit@eurogate.eu">nachhaltigkeit@eurogate.eu</a>
G4-32	Gewählte „In Übereinstimmung“-Option	S. 2, 32 NB	–	„Kern“-Option
G4-33	Externe Prüfung des Berichts	S. 32 NB	–	Der Bericht wurde nicht extern geprüft, jedoch wurde er in Zusammenarbeit mit einer von uns beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erarbeitet.

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))



Allgemeine Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Unternehmensführung</b>				
G4-34	Führungsstruktur und Nachhaltigkeitsverantwortung	S. 6 NB	-	Das Management unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte verläuft je nach Thema zentral in unserer Holding-Gesellschaft oder wird dezentral in den Tochtergesellschaften gesteuert.
<b>Ethik und Integrität</b>				
G4-56	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	S. 14 NB	-	Die EUROGATE-Werte sind in einem Verhaltenskodex festgehalten.

Spezifische Standardangaben		Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Kategorie: Wirtschaftlich</b>				
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>				
G4-DMA	Managementansatz	S. 12-13 NB	-	Ergebnis-Controlling, Regelmeetings, Performance Improvement Management, Risikomanagement
G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	S. 12 NB Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung KA	Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit wurde die abgebildete Darstellungsweise gewählt. Weitere Informationen auf Anfrage	Verwendung der Wertschöpfung (428 Mio. €): 77% Beschäftigte 15% Gesellschafter 2% Öffentliche Hand 6% Darlehensgeber
<b>Indirekte Wirtschaftliche Auswirkungen</b>				
G4-DMA	Managementansatz	S. 4-9, 12-15 NB	Zu diesem Aspekt gibt es aktuell keinen spezifischen oder systematischen Managementansatz.	-
G4-EC8	Wesentliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	S. 12-15 NB	Weitere Informationen auf Anfrage.	-

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Spezifische Standardangaben	Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Kontinuierlicher Geschäftsablauf</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 13-14 NB	Unser Business Continuity Management System befindet sich aktuell im Aufbau.	Business Continuity Management System
<b>IT-Sicherheit</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 10-11, 14 NB	-	IT-Security-Strategie, Security Officer, kontinuierliches Monitoring der IT-Infrastruktur und Datenströme, Sensibilisierungs-Schulungen
<b>Innovation</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 13,15 NB	-	Performance Improvement Management, Vorschlagswesen
<b>Kategorie: Ökologisch</b>			
<b>Energie (Ressourcenverbrauch)</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 26-29 NB	-	Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001, Umweltstrategie, Energiepolitik
G4-EN3 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 29 NB	Die Aufschlüsselung nach Energiearten ist aktuell auf Gruppenebene nicht einheitlich systemisch auswertbar.	437,1 GWh Gesamtenergieverbrauch <ul style="list-style-type: none"> <li>• 424,0 GWh aus nicht erneuerbaren Energiequellen</li> <li>• 13,1 GWh aus erneuerbaren Energiequellen</li> </ul>
G4-EN5 Energieintensität	S. 29 NB	Die in den Quotienten einbezogenen Energiearten sind: Strom, Diesel, Benzin, LPG, LNG, Gas, Wärme, Heizöl, Wind, PV und Holz.	16,4 % Reduktion der Energieintensität (kWh pro bewegten Container) seit 2008.
<b>Emissionen</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 26-29 NB	-	Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001, Umweltstrategie, Energiepolitik

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Spezifische Standardangaben	Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
G4-EN15 Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	S. 29, 32 NB	Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen entstehen bei EUROGATE aus der Verbrennung von Holz. Diese Emissionen werden jedoch nicht mit einbezogen (Annahme, dass die Biomasse beim Wachsen so viel CO <sub>2</sub> aufnimmt, wie es bei der Verbrennung produziert (Quelle: DEFRA).	88,5 kt direkte CO <sub>2</sub> -Emissionen
G4-EN16 Indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	S. 29, 32 NB	Berechnung auf Basis der angegebenen Umrechnungsfaktoren der Stromlieferanten.	27,0 kt indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen
G4-EN18 Intensität der THG-Emissionen	S. 29, 32 NB	Einbezogene THG-Emissionen: Scope 1 und 2	24,6 % Reduktion der Intensität der CO <sub>2</sub> -Emissionen (kg pro bewegten Container) seit 2008.
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 31 NB	Zu diesem Aspekt gibt es aktuell keinen spezifischen und systematischen Managementansatz. Die wesentlichen ökologischen Auswirkungen Ressourcenverbrauch, Emissionen und Lärm werden jedoch getrennt betrachtet mit eigenem Managementansatz (und Indikator).	-
G4-EN27 Umfang der Maßnahmen zur Verringerung von Umweltauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	S. 28-31 NB	-	Eigene (erneuerbare) Energieerzeugung, Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001, Recycling von Papier, Einsatz von Mehrweg- Trinkbehältern
<b>Lärmmissionen</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 31 NB	-	Dauermessstationen in Hamburg und Bremerhaven, Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))



Spezifische Standardangaben	Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Kategorie: Gesellschaftlich</b>			
<b>Beschäftigung</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 20 NB	-	Management durch Personalabteilung
G4-LA1 Mitarbeiterfluktuation	S. 21 NB	Weitere Informationen auf Anfrage.	2,4% Neueinstellungen 3,3% Austritte
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 22-23 NB	-	Richtlinien und Betriebsanweisungen, Monitoring der Gefahrensituationen und Arbeitsunfälle, Arbeitssicherheitsausschüsse, Mitarbeiterschulungen, Safety Days und Gesundheitstage, Gesundheitsmanagement
G4-LA6 Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Todesfälle und Abwesenheitsrate	S. 22 NB	Aktuell sind folgende Angaben auf Gruppenebene nicht einheitlich systemisch auswertbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Verletzungen</li> <li>• Verletzungsrate</li> <li>• Berufskrankheiten</li> <li>• Ausfalltagequote</li> <li>• Aufteilung nach Geschlecht</li> </ul>	277 meldepflichtige Unfälle (inkl. Wegeunfälle) 0 Todesfälle 9,2% Krankenstand
<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 21 NB	-	Management durch Personalabteilung
G4-LA9 Aus- und Weiterbildungsstunden	S. 21 NB	Aktuell sind Weiterbildungsstunden nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie auf Gruppenebene nicht einheitlich systemisch auswertbar. Alternativ wird die Anzahl der Auszubildenden berichtet.	60 Erstauszubildende <ul style="list-style-type: none"> <li>• 41 in technisch/gewerblichen</li> <li>• 19 in kaufmännischen Berufen)</li> </ul>

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))

Spezifische Standardangaben	Verweise	Anmerkungen	Überblick 2016
<b>Korruptionsbekämpfung</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 14 NB	Unser Compliance Managementsystem befindet sich aktuell im Aufbau.	Compliance Managementsystem, Compliance-Richtlinie, Verhaltenskodex, Anti-Korruptionsrichtlinie
G4-SO4 Kommunikation von Maßnahmen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	S. 14 NB	Inkrafttreten des Verhaltenskodex und der Anti-Korruptionsrichtlinie zum 01.01.2017.	Schulungen finden ab 2017 statt.
G4-SO5 Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	S. 14-15 NB	-	Keine Vorfälle bekannt
<b>Wettbewerbswidriges Verhalten</b>			
G4-DMA Managementansatz	S. 14 NB	Unser Compliance Managementsystem befindet sich aktuell im Aufbau.	Compliance Managementsystem, Compliance-Richtlinie, Verhaltenskodex, Anti-Korruptionsrichtlinie
G4-SO7 Verfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung	S.14-15 NB	-	Keine Verfahren anhängig oder bekannt

NB = Nachhaltigkeitsbericht 2016

KA = Konzernabschluss EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG (Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016); siehe Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de))